



Stellenausschreibung

Wissenschaftliche Mitarbeiter*in - Institut für Psychologie 23/Sa21

Universität Greifswald, 26.05.2023 | Bewerbungsfrist: 25.06.2023

Am **Institut für Psychologie**, Lehrstuhl für Gesundheit und Prävention der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**, befristet bis zum **31.12.2025**, die Stelle als teilzeitbeschäftigte*r (75 v. H.)

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Der*Die Stelleninhaber*in soll qualitative und quantitative Forschungsmethoden und -erhebungen in zwei Forschungsprojekten anwenden können. Eines der Projekte ist in der Arbeitsgruppe Kinder- und Jugendgesundheit am Lehrstuhl für Gesundheit und Prävention der Universität Greifswald angesiedelt. Es werden hier Forschungsarbeiten unter dem Einsatz quantitativer und qualitativer Methoden der gesundheitspsychologischen Versorgungsforschung weiterentwickelt und angewendet, speziell im Bereich der Gesundheitspsychologie und Versorgungsforschung im Kindes- und Jugendalter im Kontext der Transition. Der Lehrstuhl Gesundheit und Prävention ist für die Durchführung von qualitativen Studien sowie quantitativen längsschnitorientierten Beobachtungsstudien sowie deren statistischer Analyse in Deutschland, der Aufbereitung und Schulung des Klinikpersonals zu Transitionsworkshops und der Koordination der Zusammenarbeit mit den deutschen Partnern zuständig.

Arbeitsaufgaben:

- Umsetzung der Aufgaben des multinationalen Forschungsprojektes „CAT: Child to Adult Transitions“ in grenzübergreifender Zusammenarbeit
- Weiterentwicklung und Implementierung forschungsbasierter Transitionsprogramme in der Rheumatologie und Psychiatrie, die auf den Erfahrungen und Bedürfnissen junger Patientinnen und Patienten beruhen und damit die Gesundheitskompetenz von Kindern und Jugendlichen verbessern
- Qualitative Untersuchungen auch im angewandten Feld der arbeits- und organisationspsychologischen Forschung im Zukunftszentrum Mecklenburg-Vorpommern

Die Stelle bietet die Möglichkeit zur weiterführenden Qualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation) im Fach Psychologie.

Einstellungsvoraussetzungen:

Gesucht werden motivierte Personen mit sehr guter fachwissenschaftlicher Qualifikation, die Begeisterung und Bereitschaft mitbringen, ihre Forschungsinteressen im Themenfeld zu vertiefen und sich aktiv in die interdisziplinäre Projektarbeit einzubringen. Erfolgreiche Bewerber*innen verfügen über:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (i. d. R. Diplom oder Master of Science) im Fach Psychologie, Soziologie, Human Factors oder einem vergleichbaren Fach mit entsprechender methodischer Qualifizierung

- Kenntnisse und Methodenkompetenz in der sozialwissenschaftlichen Forschung im Feld der Kinder- und Jugendgesundheit
- Interesse an sozialwissenschaftlicher Gesundheitsforschung im Kontext der Transitionsforschung und in anderen Bereichen der zielgruppenorientierten Präventions- und Versorgungsforschung
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Darüber hinaus sind erwünscht:

- Kenntnisse psychosozialer Prozesse in Outcomekriterien, z. B. Lebensqualitätsforschung, Wohlbefinden in unterschiedlichen Zielgruppen
- Methodenkompetenz in multinationalen/interkulturellen oder multizentrischen Studien
- Interesse an der wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion)
- Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz
- Interesse an Forschungsmethodik (qualitativ/quantitativ)

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Bewerbungen – vorzugsweise per E-Mail als eine PDF-Datei – mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben mit Bezug zur Ausschreibung, ggf. Forschungsschwerpunkte, CV, Schriftenverzeichnis sowie Namen und Kontaktinformationen mindestens einer akademischen Referenz) sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer **23/Sa21** bis zum **25.06.2023** zu richten an:

Universität Greifswald
Institut für Psychologie
Lehrstuhl Gesundheit und Prävention
Prof. Dr. Silke Schmidt-Schuchert
Robert-Blum-Str. 13
17489 Greifswald

silke.schmidt@uni-greifswald.de